

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 11

Artikel: Aus der Arbeit der Sektionen im Jahre 1957
Autor: Fausch, Stini
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben 725 Stellenmeldungen bearbeitet und die Anmeldungen von 594 Bewerberinnen entgegengenommen, also total 1319 Anmeldungen behandelt.

Bei dieser Gelegenheit aber möchten wir der findigen Schweizer Post einmal ein Kränzlein winden, die uns Briefe mit den unglaublichsten Anschriften treulich bringt: «Heresinenverein am Narrenweg» oder «Lärerinferein Basel» oder «Madame Moses, Arbeitsbüro, Basel» u. a. m.

Die Post bringt uns täglich 50 bis 60 Schriftstücke ins Haus. — Wir haben für das viele «Papier», das wir unterbringen müssen, unser Büro mit einem eigens für unsere Zwecke entworfenen Wandgestell bereichert, das uns die Arbeit und Übersicht erleichtert. Unsere kleine Vervielfältigungsmaschine leistet uns gute Dienste, ganz besonders für die Merkblätter, die immer wieder in neuer Auflage mit den neuesten Bedingungen und Verhältnissen in den verschiedenen Ländern geschrieben werden müssen. Diese Merkblätter sind sehr geschätzt.

Mißerfolge sind nicht ausgeblieben, doch angesichts der vielen guten Resultate dürfen wir uns über das vergangene Jahr trotzdem freuen und mit Optimismus weiterarbeiten.

Basel, den 31. Januar 1958.

M. Moser-Bürkli

Vermittlungen 1957

	Schweiz	Ausland	Total	(Ausländerinnen)
Primarlehrerinnen	10	22	32	(4)
Sekundar- und Mittelschullehrerinnen	—	2	2	(1)
Sprachlehrerinnen	5	—	5	(3)
Hauswirtschafts- und Gewerbelehrerinnen	1	3	4	—
Arbeitslehrerin	—	1	1	—
Hausbeamtinnen	—	1	1	—
Kindergärtnerinnen	46	29	75	(11)
Erzieherinnen	3	9	12	(2)
Kinder- und Krankenpflegerinnen	5	10	15	(3)
Anstaltsgehilfinnen	—	3	3	—
Kinderfräulein	3	119	122	(24)
Volontärinnen, Stagiaires, Studentinnen	16	23	39	(7)
Haushälterinnen, Vertrauensposten	2	—	2	—
Diverse Berufe	2	—	2	(1)
	93	222	315	(56)

Neuanmeldungen 1957

Schweiz	474
Ausländerinnen	120 = <u>594 Total</u>

Stellenmeldungen bearbeitet:

Aus der Schweiz	249
Aus dem Ausland	476 = <u>725 Total</u>

Aus der Arbeit der Sektionen im Jahre 1957

Sektion Aargau. Referat: «Verstehende Psychologie in ihrem Verhältnis zu Verantwortung, Strafe, Sühne», von Frl. Helene Stucki, Bern. — Kurs: Heimatkundkurs mit Frl. Thurnheer, Wohlen, und Frl. Wyß, Aarau. — Heimatkundlicher Ausflug ins Reußtal unter Leitung von Frl. Thurnheer. — Weitere Veranstaltungen: 1. Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins in Aarau. 2. Adventsfeier: Weihnachtsmusik und Vorlesen von Spielen durch Dora Güntert. — Neue Präsidentin: Frieda Wolleb, Lenzburg, Nachfolgerin von Margrit Peter, Gontenschwil.

Sektion Basel-Land. Ausflug: Besuch bei dem Mosaikkünstler Walter Eglin in Diegten, Basel-Land. — Präsidentin: Emmi Keller, Liestal.

Sektion Basel-Stadt. Referat: Die Schule als Brücke zum Leben, von K. Stieger, Seminarlehrer, Rorschach. — Ausflug: Besuch bei Herrn Eglin, Mosaikkünstler, Diegten. — Präsidentin: Alice Gysi, Basel.

Sektion Bern-Stadt und Umgebung. Vortrag von Frl. E. Müller über Ägypten und ihre Erfahrungen und Erlebnisse an der Schweizerschule. — Kurse: 1. Heimatkunde der Stadt Bern mit Frl. Dr. Röthlisberger und Dr. Strahm. 2. Die Königszeit Israels mit Frl. Dr. Scheuner, Bern. — Weitere Veranstaltungen: Adventsfeier. — Neue Präsidentin: D. Hug, Bern, Nachfolgerin von U. Bänninger, Bern.

Sektion Biel. Referate: 1. Goethe und die heilpädagogischen Versuche. 2. Der Existentialismus, Dr. Pfarrer Amstutz, Fraubrunnen. 3. Land und Leute in Alaska, von Frau Y. Kilcher, Alaska. — Ausflüge: Spielnachmittag in Magglingen. — Weitere Veranstaltungen: 1. Aussprache zwischen Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen. 2. Beratung und Eingabe für den Neudruck des Zweitklaß-Lesebuches.

Section de Bienne. Vortrag: L'analphabétisme et l'injustice sociale en Italie du Sud, par Mme Trémé, sociétaire du mouvement pour la réconciliation des peuples. — Neue Präsidentin: Mlle Gertrude Berger, ruelle Schneider, Bienne, Nachfolgerin von G. Bonjour, Bienne.

Sektion Büren-Aarberg. Kurs: Sprachtechnik und Spracherziehung, von Frl. E. Marti, Bern. — Ausflug: Nach dem Lac Champex, 2 Tage. — Weitere Veranstaltung: Klausursitzung. — Präsidentin: G. Gempeler, Büren a. d. A.

Sektion Burgdorf. Vorträge: 1. Das Problem der Strafe, von Dr. Jahn, Bern. 2. Gewissensbildung und Gewissensentwicklung, von H. Zulliger, Ittigen. — Kurs: Religionsunterricht, Altes Testament, von Frl. Pfarrer Dr. D. Scheuner. — Weitere Veranstaltung: Besuch der Übungsschule der Neuen Mädchenschule in Bern. — Präsidentin: Anna Schneider, Burgdorf.

Sektion Emmental. Vorträge: 1. Gewissensentwicklung und Gewissensbildung, von Dr. H. Zulliger, Ittigen (gemeinsam mit der Sektion Burgdorf). 2. Lyrik und Mond, von H. R. Egli. — Kurs. Bastelkurs: Herstellen von Bambusrasseln. — Ausflug: Besuch beim Holzschnitzer W. Lehmann, Kobesenmühle (SG). — Präsidentin: G. Liechti, Gohl/Langnau.

Sektion Fraubrunnen. Vortrag: Gewissensbildung und Gewissensentwicklung, von Dr. H. Zulliger, Ittigen (anlässlich einer gemeinsamen Tagung in Burgdorf). — Kurs: Kinderspiel und Kindertanz, mit Klara Stern, Zürich. — Ausflug: Carfahrt nach Diegten. Atelierbesuch bei Herrn Eglin, Mosaikbildner. — Weitere Veranstaltungen: 1. Abendmusik in der Kirche Gegenstorf. 2. Adventsfeier. — Präsidentin: Anna Schär, Bätterkinden.

Sektion Freiburg. Vortrag: Die freiburgische Lehrerkrankenkasse, von Dr. G. Schmid. — Kurs: Zeichnungskurs, mit Herrn EB, Zürich (zusammen mit Lehrerverein). — Präsidentin: Elisabeth Haesler, Flamatt.

Sektion Oberaargau. Vortrag: Gewissensbildung und Gewissensentwicklung, von Dr. H. Zulliger, Ittigen (gemeinsame Tagung mit der Sektion Burgdorf). — Kurse: 1. Singkurs mit Rud. Schoch, Zürich. 2. Spielnachmittag mit Frl. Annelies Probst, Langenthal. — Ausflug: Maiausflug nach Avenches, verbunden mit einem Besuch der Übungsschule Marzili, Bern. — Weitere Veranstaltungen: Austausch von Ideen für den Handarbeitsunterricht. — Neue Präsidentin: G. Hersberger, Wangen a. d. A., Nachfolgerin von H. Aeschlimann, Aarwangen.

Sektion Oberland. Vorträge: 1. Der Volkstanz in der Schule, von Luise Huggler, Brienz. 2. Aussprache: Weihnachten und Schule heute. — Berty Gander, Brienz, ist Präsidentin.

Sektion Schaffhausen. Vortrag: Der Baumtest, ein Hilfsmittel zur Persönlichkeitserschaffung, von Hermann Bolli, Erziehungsberater. — Kurse: 1. Vorbereitung des Religionsunterrichts auf der Unterstufe unter besonderer Berücksichtigung des Alten Testaments. 2. Turnen auf der Unterstufe, von Martin Keller. — Weitere Veranstaltung: Festliches Beisammensein mit den pensionierten Kolleginnen. — Präsidentin: Elisabeth Pletscher, Schaffhausen.

Sektion Solothurn. Vortrag: Ganzheitliche Lesemethode, von Albert Kündig, Rapperswil (SG). — Präsidentin: Hildegard Schild, Solothurn.

Sektion St. Gallen. Vorträge: 1. Sprachgebrechen und deren Heilung, von Dir. Ammann, St. Gallen. 2. Aus der Arbeit des Jugendrotkreuzes, von Marti Hohermuth. — Präsidentin: Jolanda Mosimann, St. Gallen.

Sektion Thun. Vortrag: Gedanken zum Sprachunterricht auf der Unterstufe, von Dr. F. Müller, Thun. — Kurse: 1. Wochenendkurs von M. Scheiblaue, Zürich, über: Rhythmische Erziehung. 2. Stoffdrucken in Schablonentechnik, von H. Gottardi. — Ausflug: Narzissenfahrt über Saanenmöser, Château-d'Oex. — Neue Präsidentin: Klara Kurth, Steffisburg, als Nachfolgerin von M. Lüthi, Thun.

Sektion Thurgau. Referate: 1. Ungarn: Vorgeschichte und Hintergründe, von Dr. Fritz Wartenweiler, Frauenfeld. 2. Das Schultheater im Dienste des Deutschunterrichtes auf der Unterstufe, von Dino Larese, Amriswil. — Kurs: Wochenend-Bastelkurs im Heim Neukirch an der Thur. Leitung M. Tschirky, St. Gallen. — Neue Präsidentin: Hermine Thonney, Nachfolgerin von M. Hanselmann.

Sektion Zürich. Vorträge: 1. Neeracherried, Lichtbildervortrag von Dr. Julie Schinz. 2. Saffa, von S. Rauch. 3. Psychohygiene im Kindesalter, von Dr. Marie Meierhofer. 4. Vorlesung von Elsa Muschg. 5. Referat über die Jugend-Freihandbibliothek im Pestalozzianum, von Herrn Egli. — Kurs: Kochkurs. — Ausflug: Neeracherried. — Weitere Veranstaltung: Besuch der Jugend-Freihandbibliothek im Pestalozzianum. — Präsidentin: Hedy Böschenstein, Zürich.

Mitteilungen vom Tessin fehlen leider.

Vorträge und Veranstaltungen, die besonders empfohlen werden: 1. «Goethe und die heilpädagogischen Versuche», von E. Rotten. 2. «Der Existentialismus», von Dr. Pfarrer Amstutz. 3. «Land und Leute von Alaska», von Y. Kilcher. 4. Alle Kurse über Religionsunterricht von Frl. Pfarrer Dr. Scheuner, Bern. 5. «Gewissensbildung und Gewissensentwicklung», von Dr. H. Zulliger, Ittigen. 6. Kurs mit Frau Klara Stern, «Kindertanz und Kinderspiel». 7. «Psychohygiene im Kindesalter», von Frl. Dr. Meierhofer. 8. «Freihandbibliothek für die Jugend» (Pestalozzianum).

Mitgliederbewegung (nach Angabe der Sektionspräsidentinnen)

Sektionen	Bestand 1. Jan. 57	Eintritte	Austritte
Aargau	82	1	3
Basel-Land	28	—	—
Basel-Stadt	122	5	2
Bern-Stadt	301	22	3
Biel	68	3	2
Bienne	29	—	—
Büren/Aarberg	23	—	—
Burgdorf	61	6	7
Emmental	30	—	—
Fraubrunnen	27	2	2
Freiburg	26	3	3
Oberaargau	38	4	6
Oberland	21	2	1
Schaffhausen	48	2	3
St. Gallen	82	3	2
Solothurn	27	—	—
Tessin	58	—	5
Thurgau	45	6	3
Zürich	260	5	7

Im Namen des Zentralvorstandes danke ich allen Mitgliedern für ihre Arbeit zum Wohle des Ganzen. Herzlichen Dank den Sektionsvorständen, vorab den Präsidentinnen, für all ihr Mühen und ihre Hingabe. Ich begrüße die neuen Präsidentinnen, die nun gewillt sind, die Aufgabe zu übernehmen.

Stini Fausch